Jede Menge Trabis zwischen Hühnerschreck und W 50

Vielseitige Gala zur 15. Auflage des Ahlumer Zeltplatztreffens

Am Wochenende vom 18. bis 20. Juli war Ahlum wieder fest in der Hand der Trabant- & IFA-Freunde Salzwedel. Sie hatten Liebhaber und Freunde von DDR-Fahrzeugen verschiedenster Typen und Bauarten in den Norden Sachsen-Anhalts eingeladen. So waren Teilnehmer zum nunmehr 15. Treffen aus vielen Teilen Deutschlands, den Niederlanden, Schweden und Norwegen mit insgesamt 65 Fahrzeugen angereist. Das Spektrum der Fahrzeuge reichte von einem „Hühnerschreck" über zwei Krause-Duos, Mopeds, Motorräder, 49 Trabis, Wartburgs, Barkas B 1000 bis hin zu einem W 50.

Vom Hühnerschreck bis zum W 50 alles dabei

Nachdem der Freitag mit Anreise und Aufbau der Nachtquartiere – egal ob Zelte auf Klappfix oder W 50, ob Qek Junior oder Qek Aero – ausgefüllt war, startete am Samstag eine circa 50 Kilometer lange Orientierungsfahrt durch die Altmark. Neben dem Herausfinden der richtigen Route waren einige Aufgaben, so das Erkennen bestimmter markanter Punkte, eine Geschicklichkeitsprüfung und das Ertasten von Teilen, die nicht zum Trabi gehören, zu lösen.
Unterwegs passierte der Konvoi eine „allgemeine Verkehrskontrolle der Deutschen Volkspolizei". Der Genosse Volkspolizist prüfte Fahrzeugpapiere, TÜV-Plakette, Sanikasten, Abschleppseil, Warnweste und Lichtanlage. Zurück in Ahlum, musste jeder Teilnehmer ein gekochtes Ei vorlegen. Diese Aufgabe bereitete manchen leichte Kopfschmerzen. Einige klingelten an der Haustür und baten um ein gekochtes Ei, andere holten bunte Eier aus dem Supermarkt.

Tour-Gold für Duo aus Nienburg

Sieger der Orientierungsfahrt wurden Tina und Matthias Dierks aus Nienburg in Niedersachsen. Sie waren im Krause-Duo unterwegs, mit dem Matthias selbstverständlich auch auf eigener Achse nach Ahlum anreiste.
Am Nachmittag konnte man sich dann am abwechslungsreichen Kaffee- und Küchenbuffet stärken. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich im See oder auf einer bunten, großen Hüpfburg auszutoben. Zahlreiche Tagesbesucher bereicherten das Treffen mit ihren liebevoll gehegten und gepflegten Oldies. Der Rundgang auf dem Platz wurden natürlich auch fürs Fachsimpeln genutzt. Am Abend übernahm dann Ralf Hübners

„Beatkiste" in bewährter und beliebter Manier die Regie und begleitete die Teilnehmer sehr stimmungsvoll und international bis in die frühen Morgenstunden.
Das Treffen endete wie immer am Sonntagvormittag mit Auswertung und Pokalübergabe. In diesem Jahr gab es Pokale für die drei Bestplatzierten der Orientierungsfahrt, wobei nach Tina und Matthias das Team um Wendy Bonhofer aus den Niederlanden den Pokal für den zweiten Platz, Daleen Dierks und Markus Catterfeld aus Niedersachsen den für Rang drei in Empfang nehmen durften. Den Pechvogelpokal erhielt in diesem Jahr Steffen Portele von der IFA-Familie Aller – Leine-Tal / Simson-Freunde Walsrode. Besonders gefreut haben wir uns auch über einen Wimpel, den Steffen zu Beginn des Treffens überreicht hatte, sowie über das von unseren holländischen Freunden zum Abschluss geschenkte kleine Kunstwerk zum 15. Ahlumer Zeltplatztreffen.

Auf Wiedersehen beim Sechzehnten im Juli 2015!

Ein ganz großes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer Ina, Wendy, Peter, Erik, Harry und Thomas (Uschi) sowie an den Kfz-Meisterbetrieb KF Ziebel für die zur Verfügung gestellte Hüpfburg. Nach dem Treffen ist bekanntlich vor dem Treffen, darum freuen wir uns schon auf das Sechzehnte 2015. Termin ist das Wochenende vom 17. bis 19. Juli, natürlich wieder auf dem Campingplatz in Ahlum.
Dorothea und Reinhard Zimmermann, Salzwedel

KONTAKT

Telefon 03901 472470
kontakt@trabi-saw.de • www.trabi-saw.de
Wir sind auch bei Facebook.

Bild links: Wendy Bonhofer mit ihrem holländischen Team, die „Silber" bei der Orientierungsfahrt gewannen. Foto auf nebenstehender Seite: Die Toursieger Tina und Matthias Dierks aus Nienburg in Niedersachsen mit ihrem Krause-Duo.